10.09.2010 – 12:41 Uhr

Valérie Boagno ist Schweizer "Medienmanagerin des Jahres"

Zürich/Lausanne (ots) -

Im Vorfeld des Schweizer Verlegerkongresses in Pontresina zeichnet das Branchenmagazin "Schweizer Journalist" Valérie Boagno als "Medienmanagerin des Jahres" aus.

"Valérie Boagno hat durch ihre kontinuierliche Arbeit auf der Verlagsseite bei "Le Temps" entscheidend dazu beigetragen, eine Qualitätszeitung im Minimarkt Westschweiz zu etablieren", begründete "Journalist"-Chefredaktor Markus Wiegand den Entscheid. "Sie führte das Blatt großem Geschick durch die jüngste Krise, die das Anzeigengeschäft des Qualitätssegments besonders hart traf. Ihr Handeln zeigt, dass es möglich ist, trotz Strukturkrise in einem begrenzten Raum Medien zu publizieren, die gesellschaftlich sinnvoll sind und wirtschaftlich auf gesunden Füssen stehen."

Trotz der massiv um sich greifenden Gratiskultur ist es Boagno gelungen, bei den Lesern von "Le Temps" eine drastische Abo-Preiserhöhung durchzusetzen. Nun will sie auch noch die Leistungen der Redaktion im Internet kostenpflichtig machen. Boagno steht dafür, dass journalistische Qualität nicht zum Nulltarif verfügbar ist und dass für die Zukunftssicherung von journalistischer Leistung Bezahlmodelle zwingend notwendig sind. Anstatt die Angebote der Redaktion abzusenken und auf diese Weise Kosten zu sparen, reizt sie mutig höhere Preise bei den Kunden aus.

Die Karriere von Valérie Boagno (45) fand im November vergangenen Jahres mit ihrer Berufung zur Direktorin einen neuen Höhepunkt. Zuvor war sie Stellvertreterin von Chefredaktor und Direktor Jean-Jacques Roth. Boagno begann ihre Laufbahn 1984 bei der Werbeagentur Création 3 in Lausanne. 1989 wechselte sie in die Medienbranche zu Ringier und arbeitete im Anzeigenverkauf und Marketing für "L'Hebdo" und "L'Illustre". 1991 wurde sie Verkaufsdirektorin des "Nouveau Quotidien" und beim Zusammenschluss mit dem "Journal de Genève et Gazette de Lausanne" 1998 Verkaufsdirektorin von "Le Temps". Seit 2006 führt sie als Präsidentin den Westschweizer Verlegerverband Presse Suisse.

"Mit dem Verleger des Jahres beziehungsweise Medienmanager des Jahres zeichnen wir jährlich Persönlichkeiten aus, die innovativ und zukunftssichernd für ihre Häuser sind. Wir wollen damit deutlich machen, dass Redaktion und Verlag eine Einheit sind und beide einander brauchen", begründet "Schweizer Journalist"-Verleger Johann Oberauer die Auszeichnung, die bereits zum fünften Mal vergeben wird.

Im vergangenen Jahr waren Pietro Supino (Tamedia/Verleger des Jahres) und Martin Kall (Tamedia/Medienmanager des Jahres) ausgezeichnet worden. Die weiteren Gewinner: 2008 Ralph Büchi (Springer), 2007 Theo Bouchat (Edipesse), 2006 Peter Wanner (AZ-Medien).

In der Jury waren Josefa Haas (Leiterin Medieninstitut Schweizer Presse), Maili Wolf (Dr. Maili Wolf Consulting, Medien und Kommunikation), Karl Vögeli (Vögeli Medienconsulting), Marco de Stoppani (ehemaliger Verlagsdirektor der "NZZ"), Martin Kall (als Medienmanager des Jahres 2009), Johann Oberauer und Markus Wiegand ("Schweizer Journalist").

Pressekontakt:

Markus Wiegand, Chefredaktor "Schweizer Journalist", Telefon +41 76

4324543, oder Johann Oberauer, Telefon +43 664 2216643.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100610074 abgerufen werden.